

Weiterhin hohe Nutzung von Bus und Bahn

STATISTIK Auch im vergangenen Jahr haben viele Menschen in Deutschland Busse und Bahnen im Linienverkehr genutzt. Gezählt wurden 11,5 Milliarden Fahrgäste, wie das Statistische Bundesamt berichtet. Das war eine leichte Steigerung vom Vorjahr, als 11,4 Milliarden Gäste eingestiegen waren.

Der Zuwachs ist allein auf den Linien-Fernverkehr zurückzuführen, der mit 157 Millionen Gästen um drei Prozent zulegen konnte. Hier könnten nach Angaben der Statistiker ein Eisenbahnerstreik aus dem Jahr 2024 und neu aufgenommene Verkehrsanbieter eine Rolle gespielt haben. Es fehlen auch Informationen zur Nutzung der zahlreichen Deutschlandtickets. Der zahlenmäßig eher unbedeutende Linienverkehr mit Fernbussen legte in der Jahresfrist um sechs Prozent auf elf Millionen Fahrgäste zu. Die große Masse des Angebots und auch der Nutzer entfiel auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit 11,3 Milliarden Fahrgästen. Hier waren Busse mit 5,3 Milliarden Passagieren das wichtigste Verkehrsmittel vor den Straßenbahnen mit 3,9 Milliarden Gästen. **dpa**